

Für das Ringen um jedes einzelne Korn mobilisieren wir die ganze Brigade

Der Start in die Getreideernte steht bevor. Der Ertrag verspricht gut zu werden. Fleiß und Mühen unserer Genossenschaftsbauern haben sich gelohnt. Nun kommt es darauf an, das Gewachsene rasch, verlustarm und auch mit möglichst geringem Aufwand unter Dach und Fach zu bringen. Wir Genossen der LPG (P) Prenzlau haben die Erntekollektive gründlich darauf vorbereitet.

Die Grundorganisation übertrug mir wiederum die Aufgabe, die zeitweilige Parteigruppe in einem der beiden Mähdruschkomplexe der LPG zu leiten. Fünf Kommunisten zählt unser kleines Kollektiv. Auf jeden einzelnen kann ich mich verlassen. Heinz Kister zum Beispiel steuert einen Mähdrescher. Er wird wieder ganz besonders hinterher sein, daß jede Erntestunde gut genutzt wird und die Druschverluste so gering wie möglich bleiben. Aus dem ACZ Prenzlau verstärkt Genosse Gerhard Horn unseren Komplex. Er wird das Getreide abfahren. Kein Mähdrescher darf wegen fehlenden Transportraumes stehen. Darauf nimmt er Einfluß. Erst Nachdenken, dann fahren, ist seine Devise. So lassen sich unnötige Transportkilometer vermeiden. Gerhards kluge Gedanken werden in diesem Jahr noch mehr vonnöten sein, um mit dem Dieselmotorkraftstoff noch sparsamer hauszuhalten. Verlaß ist aber auch auf die Kollegen. Da sind Friedrich Ninnemann und Ernst Dietrich in erster Linie zu nennen. Beides alte Hasen auf dem Mähdrescher. Sie wissen, daß sie mit dem modernen Mähdrescher E512 heute so viel ernten,

wozu noch vor wenigen Jahren viele Hände gebraucht wurden. Sie sind sich ihrer hohen Verantwortung bewußt. Ihre langjährigen Erfahrungen geben sie bereitwillig an die jüngeren Mechanisatoren weiter. Damit die Technik immer gut rollt, dafür werden auch in diesem Jahr die Schlosser des Kreisbetriebes für Landtechnik sorgen.

Ernte politisch gut vorbereitet

In der Parteileitung, den APO-Versammlungen und im Parteiaktiv der Kooperation haben wir uns über die Schwerpunkte der politischen Arbeit während der Ernte verständigt. Wir konnten davon ausgehen, daß die Grundorganisation in den vergangenen Wochen und Monaten in Vorbereitung und Auswertung des XII. Bauernkongresses der DDR eine sehr umfassende ideologische Arbeit geleistet hat. Jetzt nach der 4. ZK-Tagung der SED setzen wir sie fort.

Mit unseren politischen Gesprächen in den Brigaden wollen wir das Wissen der Genossenschaftsmitglieder um die politische Bedeutung des Getreides weiter vertiefen. Wir Genossen wollen überall noch größere Aktivitäten entwickeln, um neben der stabilen Versorgung der Bevölkerung mit Brotgetreide auch die Tierproduktion immer vollständiger und schließlich ganz mit Futter aus dem eigenen Aufkommen sichern zu können. Bisher waren hierfür noch beträchtliche Importe notwendig. Sie erfordern immer größere Aufwendungen, weil die Welt-

Leserbriefe

ren des Parteilebens, die ihre Grundlage im Statut und Programm der Partei sowie in den Parteibeschlüssen haben. Die Auswertung des Leistungsvergleiches erfolgt in jedem Quartal in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisation. Das trägt wesentlich zur Verbesserung des Niveaus der Mitgliederversammlungen und des innerparteilichen Lebens bei. Daß die Genossen bemüht sind, eine gute Parteiarbeit zu leisten, wurde in einer ganzen Reihe persönlicher Gespräche sichtbar. Sie übernehmen konkrete Aufgaben und tragen so zur Erfüllung des Kampfpro-

gramme, zur Verbesserung des Niveaus der Parteiarbeit und zur Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisation bei.

Die Parteileitung berücksichtigt in ihrer Arbeit, daß für die weitere Stärkung der ökonomischen Leistungskraft der Volkswirtschaft die Vertiefung des ökonomischen Wissens der Werktätigen und die Verallgemeinerung der Erfahrungen der Besten eine Reserve darstellen, die es zielstrebig zu erschließen gilt. Je besser in der ökonomischen Propaganda an die Leistungen unserer Werktätigen angeknüpft und darüber informiert wird, welche

Aufgaben bei der Vertiefung der Intensivierung und Rationalisierung zu lösen sind, um so aktiver nehmen sie an der Leitung und Planung teil. Daraus erwachsen neue Initiativen und Aktivitäten zur Erfüllung und gezielten Überbietung des Volkswirtschaftsplanes. Unsere Grundorganisation sieht deshalb einen Schwerpunkt der politischen Arbeit in der Entwicklung einer zielstrebigem, anschaulichen und überzeugenden ökonomischen Propaganda. Dabei geht es auch darum, daß die Genossen stets Bedeutung und Größe der vor uns stehenden Aufgaben anschaulich